

erfunden werden", obwohl Informationen über den jeweiligen Stand eines Rechtsgebietes in China Auskunft leicht eingeholt werden könnten.

Zu Recht kritisiert Schulte-Kulmann außerdem die geringe finanzielle Ausstattung der Kooperationen durch die öffentliche Hand

und die Wirtschaft. Allerdings ist die vorliegende Darstellung derart kritisch geraten, dass die Autorin damit der deutschen Rechtsarbeit in der VR China hinsichtlich einer künftig besseren finanziellen Ausstattung wohl eher einen Bärendienst erweist.

Katja Levy

IN ALLER KÜRZE

Weihua Wang: Das System der chinesischen Basiskrankenversicherung

Frankfurt a.M.: Peter Lang, 2004, 226 S., 42,50

Seit 1998 wurde in der VR China ein neues System der Krankenversicherung eingeführt, welches das planwirtschaftliche System der Arbeiterkrankenversicherung ablöste. Die Arbeit von Weihua Wang bietet eine Analyse des neuen Systems der Basiskrankenversicherung (BKV) anhand der Verfügungsrechte-Theorie. Nach einer gründlichen theoretischen Einführung in das Thema werden die Herausforderungen geschildert, denen sich das System stellen muss, wie zum Beispiel die demographische Entwicklung, die Finanzierungsprobleme und auch ineffiziente Nutzung von Ressourcen und untersucht die Positionen der Betroffenen (Versicherte, Krankenkassen, Krankenhäuser, Ärzteschaft, Apotheken und Pharmafirmen), ferner die immanenten Anreizmecha-

nismen und Verhaltensweisen hinsichtlich Nachfrage und Angebot sowie die im System bestehenden Steuerungsmöglichkeiten.

Anhand von Tabellen und Grafiken veranschaulicht Wang die Funktionsweise der BKV und die Probleme, denen die BKV sich gegenüber sieht, ohne dem Leser zuviel Zahlenmaterial zuzumuten. Positiv ist auch zu bewerten, dass der Autor sich zahlreicher chinesischsprachiger Quellen bedient. Leider gibt er seine chinesischen Quellen nur in deutscher Übersetzung an. Wünschenswert wären zumindest Literaturangaben in Pinyin gewesen, zumal es sich um eine Dissertation im Bereich der Sozialwissenschaften handelt.

Ein interessantes Buch für alle, die sich für soziale Sicherungssysteme im Allgemeinen und das chinesische Gesundheitssystem im Speziellen interessieren.

Ina Telkamp